



Nachrichtendefinition
RECADV - Wareneingangsmeldung
ECR-Austria
EANCOM 2002 (Syntax 3)
Version 2.0

Message Type: RECADV
Message Version: 008(EANCOM)
Responsible Agency: GS1-Austria
Directory Name: EDIFACT
Directory Version: D.01.B

Änderungen zur Version 1.0:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG1-RFF	C506/1153	C	M	Das RFF+DQ Segment wurde als Mussfeld definiert .

Änderungen zur Version 1.1:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG22/QVR				Änderung in Anmerkungen zum Segment. Beim Code 119 „zu wenig geliefert“ wird das Minusvorzeichen (-) angegeben.
Beispiel am Ende der Guideline				Anpassung vom Beispiel entsprechend der Änderung im QVR Segment/Anmerkungen zum Segment. (Beim Code 119 „zu wenig geliefert“ wird das Minusvorzeichen (-) angegeben.)

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
UNH	S009/0057	EAN005	EAN008	Neuer Qualifier: EAN008 = EAN Versionsnummer (EAN-Code) hinzugefügt.

Über dieses Dokument

Beschreibung der RECADV Nachricht

Diese Anwendungsempfehlung beschreibt die Wareneingangsmeldung, die vom Käufer an den Lieferanten gesendet wird, um Abweichungen und Differenzen zur vorangehenden Liefermeldung zu kommunizieren. Die Wareneingangsmeldung sollte immer vom Käufer an den Lieferanten bzw. dessen Agenten gesendet werden, nachdem die Waren physisch empfangen und inspiziert wurden.

Dieser Nachrichtentyp deckt die im Geschäftsverkehr üblichen Funktionen ab, die mit dem Wareneingang in Verbindung stehen. Er wird verwendet:

- um den Wareneingang zu bestätigen
- um in Verbindung mit einer Liefermeldung den Empfang zu bestätigen oder Abweichungen anzukündigen, die nach dem Empfang der Waren und/oder der Überprüfung des Inhaltes der akzeptierten Lieferung festgestellt wurden. Die Information über die erhaltene und akzeptierte Menge (QTY+194) ist eine Pflichtangabe in der RECADV. Die Angabe der erhaltenen und akzeptierten Menge bezieht sich auf eine vorangehende DESADV bzw. auf einen Lieferschein.
- Die Menge im QTY-Segment ist die Gesamtmenge, die empfangen und akzeptiert wurde. Abweichungen zwischen empfangenen und akzeptierten Mengen einerseits und anderen Mengen (bestellte/gelieferte) andererseits werden im QVR-Segment angegeben
- Best-Practice Empfehlung: RECADV sollte bei Lager-bzw. Großhandelsbelieferung immer versendet werden und bei Filiale bzw. Outlet zumindest im Abweichungsfall. Bei Versendung von RECADV in Abweichungsfällen muss eine bestimmte Frist eingehalten werden. Die Nachricht sollte innerhalb einer geschäftlich vereinbarten Zeitspanne, z.B., 24 Stunden nach Wareneingang gesendet werden. Dies ermöglicht dem Lieferanten die Auslieferungsdaten zu prüfen, die Rechnung zu korrigieren oder eine Gutschrift auszustellen, interne Vorgänge zu kontrollieren, Lagerbestände zu prüfen, usw.

Es wird empfohlen die Lieferscheinnummer des Papierlieferscheins in der RECADV anzugeben. Als Bezugsbasis der RECADV gilt die Artikelebene. Das LIN-Segment identifiziert die Position und das QTY-Segment gibt die Gesamtmenge pro Position an, die empfangen und akzeptiert wurde.

RECADV–EANCOM 2002

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Dokumentation nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Austria erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber der GS1 Austria GmbH sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Nachrichtenbeschreibung unterliegen dem Copyright der GS1 Austria und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der GS1 Austria vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

EDIFACT ist ein weltweiter Grundlagenstandard für die Datenübertragung, der in Form von EANCOM auf die für die Konsumgüterwirtschaft relevanten Komponenten eingeschränkt wurde. Die österreichische ECR - Initiative hat sich zum Ziel gesetzt,

auf Basis EANCOM weiter präzierte Standardanwenderprofile für konkrete Anwendungen der österreichischen Konsumgüterwirtschaft zu definieren. Die heutige Praxis des Einsatzes von EANCOM in Österreich zeigt, dass sich im Normalfall zwei potentielle Datenaustauschpartner mit EANCOM - Spezialisten (GS1-Austria, Konverter-Anbietern) an einen Tisch setzen und für ihren spezifischen Anwendungsfall die EANCOM - Ausprägung – das individuelle Anwenderprofil – entwickeln. Um diesen häufigen, hohen Aufwand zu reduzieren, muss die Komplexität verringert werden.

Standardanwenderprofile sind als Empfehlung der ECR - Österreich - Initiative zu sehen, um die rasche, flächendeckende Umsetzung von EANCOM zu fördern. Sie sollen die Interpretation der Feldinhalte vereinheitlichen und „90 %“ der Anforderungen abdecken. Über das Standardanwenderprofil hinausgehende Anforderungen sind (nach dem EANCOM - Standard) bilateral zu vereinbaren. Die als Muss-Feld definierten Datenfelder sind in der angeführten Interpretation als verpflichtender Bestandteil in den einzelnen EANCOM - Nachrichten zu berücksichtigen.

Im Rahmen der Phase II der ECR – Österreich - Initiative wurden die in Phase I definierten Nachrichtenprofile aus dem ECR - Handbuch den laufenden Anforderungen angepasst und die Entwicklung neuer Anwenderprofile unterstützt.

Dieses Dokument beschreibt die zu dieser Nachricht festgelegten Felder in EANCOM - Syntax. Es wurden nur jene Segmente aus der EANCOM - Nachricht in diese Beschreibung aufgenommen, die tatsächlich benötigt werden. **Dieses Dokument umfasst daher nicht den gesamten Umfang von EANCOM und kann daher das EANCOM - Manual nicht ersetzen.**

Es wird daher beim Umsetzen dieser Nachricht die gleichzeitige Verwendung des EANCOM - Manuals (erhältlich bei GS1-Austria) angeraten.

Aufbau der Nachrichtenbeschreibung

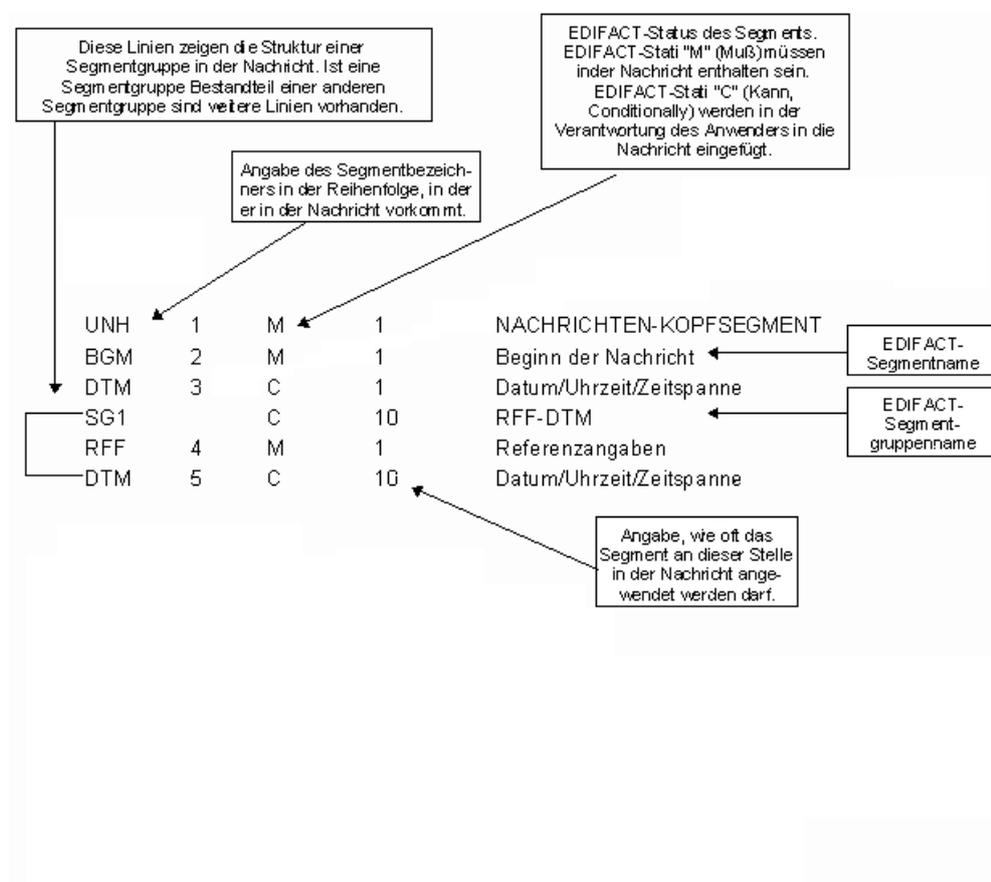
1. Nachrichtenstruktur
2. Mappingtabelle
3. Segmentbeschreibung

Message Structure Chart

Die Nachrichtenstruktur (Message Structure Chart) ist eine sequentielle Auflistung, die den Nachrichtentyp in der Reihenfolge anzeigt, in der die Daten für die Übertragung formatiert werden müssen.

Die Nachrichtenstruktur sollte immer von oben nach unten und von links nach rechts gelesen werden.

Beispiel einer Nachrichtenstruktur:



Mappingtabelle

Die Mappingtabelle bietet einen schnellen Überblick über die definierten Felder und deren Zuordnung zu Segmenten innerhalb der jeweiligen EANCOM-Nachricht.

Spalte	Inhalt
Feldname	Kurzbezeichnung des Datenfeldes
Beschreibung	nähere Erläuterungen, Begriffsbestimmungen zum Datenfeld
Status	M = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht) K = Kann-Feld (kann in Abstimmung mit dem EDI-Partner verwendet werden)
Format	A/N = alphanumerisch N = numerisch mit Angabe der Vor- und Nachkommastellen z. B.: N 3+2 bedeutet 3 Vor- und 2 Nachkommastellen D = Datum - Uhrzeit: D2 = WW D8 = JJJJMMTT D12 = JJJJMMTTHHMM D24 = JJJJMMTTHHMMJJJJMMTTHHMM
Segment	Name des Segments in welches dieses Feld einzustellen ist
Datenelement	Name des Datenelements in welches dieses Feldes einzustellen ist

Segmentbeschreibung

Die Segmentbeschreibung legt die Verwendung der Segmente im Detail fest. Der Kopfteil der Segmentbeschreibung beinhaltet die gleichen Informationen pro Segment wie die Nachrichtenstruktur. (Segmentname, Status, Wiederholhäufigkeit, Segmentnummer).

Für die anschließenden Felder gilt:

Spalte	Inhalt
Datenelement/ Datenelement gruppe	4-stellige numerische Kennung und Name (gemäß EDIFACT)
EDIFACT	<p><u>Status gemäß EDIFACT</u></p> <p>M Mandatory C Conditional</p> <p><u>Format gemäß EDIFACT</u></p> <p>a alphabetische Zeichen n numerische Zeichen an alphanumerische Zeichen a3 3 alphabetische Zeichen fester Länge n3 3 numerische Zeichen fester Länge an3 3 alphanumerische Zeichen fester Länge a..3 bis zu 3 alphabetische Zeichen n..3 bis zu 3 numerische Zeichen an..3 bis zu 3 alphanumerische Zeichen</p> <p>Die Felder Status und Format sind als Information angeführt.</p>
ANW (Anwendung)	<p>Legt den Status einzelner Datenelementgruppen/Datenelemente fest:</p> <p>M = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht) R = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht) D = Abhängig (Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements von bestimmten Bedingungen abhängt, die in entsprechenden Hinweisen beschrieben sind.) O = Optional (Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements optional ist und die Verwendung dem Ermessen des Anwenders unterliegt; muss mit dem EDI-Partner abgesprochen werden) N = Nicht verwendet (Gibt an, dass dieses Element nicht verwendet wird; bei Gruppenelementen wird nur bei diesen der Status angegeben, dieser gilt für alle darin enthaltenen Datenelemente)</p>

* (Restricted)	Ein (*) in dieser Spalte bedeutet, dass EANCOR bei diesem Feld nur bestimmte Codewerte zulässt (nur zur Information)
Beschreibung	Zusätzliche Information zu diesem Element. Es sind hier zulässige Qualifier angeführt.

Nachrichtenstruktur

Wareneingangsmeldung

	UNH	1	M	1	Nachrichten-Kopfsegment
	BGM	2	M	1	Beginn der Nachricht
	DTM	3	M	2	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
	SG1		M	4	RFF
┌	RFF	4	M	1	Referenzangaben
┌	SG4		M	5	NAD
┌	NAD	5	M	1	Name und Anschrift
┌	SG16		C	9999	CPS-SG22
┌	CPS	6	M	1	Verpackungshierarchie in der Sendung
┌	SG22		M	9999	LIN-QTY-QVR
┌	LIN	7	M	1	Positionsdaten
┌	QTY	8	M	1	Menge
┌	QVR	9	C	1	Mengenabweichungen
	UNT	10	M	1	Nachrichten-Endeselement

Zuordnung der in ECR definierten Felder in EANCOM

BUSINESS TERMS

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Segment		Datenelement		
Nachrichtentyp/-name	Qualifier für definierten Nachrichtentyp	M	A/N 3		BGM	C002	1001	Dokumentenname, Code
Nummer der RECADV	Wareneingangsnummer	M	A/N 16		BGM	C106	1004	Dokumentennummer
Datum der RECADV		M	D 8		DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann
Datum der Warenanlieferung		M	D 8		DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann
Nummer der DESADV		K	A/N 16	SG1	RFF	C506	1154	Referenz, Identifikation
Lieferscheinnummer	Identifikation des (Papier-)Lieferscheins	M	A/N 16	SG1	RFF	C506	1154	Referenz, Identifikation
Bestellnummer	Bestellnummer, vom Käufer vergeben	K	A/N 16	SG1	RFF	C506	1154	Referenz, Identifikation
Auftragsnummer des Lieferanten	Identifikation des Lieferantenauftrages	K	A/N 16	SG1	RFF	C506	1154	Referenz, Identifikation
Käufer	GLN	M	N 13	SG4	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Lieferant	GLN	M	N 13	SG4	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Lieferanschrift	GLN, nur wenn abweichend vom Käufer	K	N 13	SG4	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Warenempfänger	GLN, nur, wenn abweichend von der Lieferanschrift	K	N 13	SG4	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Logistikdienstleister	GLN	K	N 13	SG4	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Artikel	EAN	M	N 14	SG22	LIN	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Übernommene und akzeptierte Menge		M	N 7+3	SG22	QTY	C186	6060	Menge

Zuordnung der in ECR definierten Felder in EANCOM

BUSINESS TERMS

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Segment	Datenelement
Abweichungsmenge		K	N 7+3	SG22 QVR	C279 6063 Menge, Qualifier

UNH - M					1 - Nachrichten-Kopfsegment				
Funktion :					Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.				
Segmentnummer :					1				
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung				
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Senders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT. Vergeben vom Sender.				
S009	Nachrichten-Kennung	M	M						
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M	*	RECADV = Wareneingangsmeldung				
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	*	D = Entwurfs-Version				
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	*	01B = Ausgabe 2001 - B				
0051	Verwaltende Organisation	M an..2	M	*	UN = UN/CEFACT				
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	M	*	EAN008 = EAN Versionsnummer (EAN-Code)				
0068	Allgemeine Zuordnungs-Referenz	C an..35	N						
S010	Status der Übermittlung	C	N						
0070	Übermittlungsfolgenummer	M n..2							
0073	Erste und letzte Übermittlung	C a1							
<u>Anmerkung zum Segment</u>									
Beispiel:									
UNH+ME000001+RECADV:D:01B:UN:EAN008'									

BGM - M					1 - Beginn der Nachricht				
Funktion :					Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.				
Segmentnummer :					2				
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung				
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname	C	R						
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	R	*	632 = Wareneingangsmeldung				
1131	Codeliste, Code	C an..17	N						
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N						
1000	Dokumentenname	C an..35	N						
C106	Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation	C	R						
1004	Dokumentenummer	C an..35	R		Wareneingangsnummer vergeben vom Dokumentensender.				
1056	Versionsnummer	C an..9	N						
1060	Revisionsnummer	C an..6	N						
1225	Nachrichtenfunktion, Code	C an..3	R	*	9 = Original				
4343	Art der Antwort, Code	C an..3	N						
<u>Anmerkung zum Segment</u>									
Einzustellende Datenfelder aus ECR:									
- Nachrichtentyp - Wareneingangsmeldung (DE1001 = 632); Mussfeld; A/N 3									
- Nummer der Wareneingangsmeldung (DE1004); Mussfeld; A/N 16									
BGM+632+21599+9'									

DTM - M 2- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Funktion : Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.				
Segmentnummer : 3				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C507 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M		
2005 Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M	*	137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit 50 = Wareneingangsdatum/-zeit
2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R		
2379 Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R		102 = JJJJMMTT
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder aus ECR:				
- Datum der Wareneingangsmeldung (DE2005 = 137); Mussfeld; D 8 DTM+137:20070122:102'				
- Datum der Warenanlieferung (DE2005 = 50); Mussfeld; D 8 DTM+50:20070120:102'				

SG1 - M 4 - RFF				
RFF - M 1 - Referenzangaben				
Funktion : Zur Angabe einer Referenz.				
Segmentnummer : 4				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C506 Referenz	M	M		
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M	*	AAK = Liefermeldungsnummer DQ = Lieferscheinnummer ON = Bestellnummer VN = Auftragsnummer (Lieferant)
1154 Referenz, Identifikation	C an..70	R		
1156 Zeilennummer	C an..6	N		
4000 Referenzversion, Identifikation	C an..35	N		
1060 Revisionsnummer	C an..6	N		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder aus ECR:				
- Nummer der DESADV (DE1153 = AAK); Kannfeld; A/N 16 RFF+AAK:1022'				
- Nummer des (Papier-)Lieferscheins (DE1153 = DQ); Mussfeld; A/N 16 RFF+DQ:12356'				
- Bestellnummer (DE1153 = ON); Kannfeld; A/N 16 RFF+ON:234'				
- Auftragsnummer des Lieferanten (DE1153 = VN); Kannfeld; A/N 16 RFF+VN:3214'				

SG4 - M		5 - NAD			
NAD - M		1 - Name und Anschrift			
Funktion :		Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.			
Segmentnummer :		5			
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	*	BY = Käufer SU = Lieferant/Fabrikant DP = Lieferadresse UC = Endempfänger LSP = Logistikdienstleister (EAN-Code)
C082	Identifikation des Beteiligten	C	R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M		GLN - Format n13
1131	Codeliste, Code	C an..17	N		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*	9 = EAN (International Article Numbering Association)
C058	Name und Anschrift	C	N		
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35			
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35			
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35			
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35			
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35			
C080	Name des Beteiligten	C	N		
3036	Beteiligter	M an..35			
3036	Beteiligter	C an..35			
3036	Beteiligter	C an..35			
3036	Beteiligter	C an..35			
3036	Beteiligter	C an..35			
3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code	C an..3			
C059	Straße	C	N		
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35			
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35			
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35			

Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
3042 Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35			
3164 Ort	C an..35	N		
C819 Region/Bundesland, Einzelheiten	C	N		
3229 Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
3228 Region/Bundesland	C an..70			
3251 Postleitzahl, Code	C an..17	N		
3207 Ländername, Code	C an..3	N		

Anmerkung zum Segment

Einzustellende Datenfelder aus ECR:

- Käufer (DE3035 = BY); Mussfeld; N 13
NAD+BY+9012345000004::9'

- Lieferant (DE3035 = SU); Mussfeld; N 13
NAD+SU+9012345000003::9'

- Lieferanschrift (DE3035 = DP); Kannfeld; N 13
NAD+DP+9012345000032::9'

- Wareneempfänger (DE3035 = UC) (z.B. bei Cross-Docking-Bestellungen); Kannfeld; N 13
NAD+UC+9012345000001::9'

- Logistikdienstleister (DE3035 = LSP); Kannfeld; N 13
NAD+LSP+9012345000322::9'

DE3039: Zur Firmenidentifikation wird ausschließlich die GLN verwendet.

Anmerkung zu Cross-Docking:

Es wird im Feld Lieferanschrift (DE3035 = DP) der Cross-Docking-Punkt eingestellt. Im Feld Wareneempfänger (DE3035 = UC) wird die Stelle, für die die Kommissionierung (einstufig) erfolgen soll, übermittelt.

SG16 - C 9999 - CPS-SG22					
CPS - M 1 - Verpackungshierarchie in der Sendung					
Funktion : Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.					
Segmentnummer : 6					
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	M an..35	M		Fortlaufende Nummerierung
7166	Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation	C an..35	D		
7075	Verpackungsebene, Code	C an..3	N		
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
Das CPS-Segment stellt den Trigger für den Positionsteil dar.					
In den nachfolgenden LIN-Segmenten werden die Artikel der gesamten Sendung angeführt.					
Beispiel: CPS+1'					

SG16 - C	9999 - CPS-SG22			
SG22 - M	9999 - LIN-QTY-QVR			
LIN - M	1 - Positionsdaten			
Funktion : Zur Angabe einer Position und der Unterposition.				
Segmentnummer : 7				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
1082 Positionsnummer	C an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Wareneingangsmeldung
1229 Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code	C an..3	N		
C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	R		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		Format GTIN n..14
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R	*	SRV = EAN.UCC Internationale Artikelnummer/ Global Trade Item Number, EAN/GTIN
1131 Codeliste, Code	C an..17	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N		
C829 Unterpositions-Informationen	C	N		
5495 Anzeige für Unterposition, Code	C an..3			
1082 Positionsnummer	C an..6			
1222 Ebene, Nummer	C n..2	N		
7083 Unterpositions-Zuordnung, Code	C an..3	N		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder aus ECR:				
- Artikelidentifikation nach EAN (DE7140); Mussfeld; N 14 LIN+1++9054321202014:SRV'				

SG16 - C	9999 - CPS-SG22			
SG22 - M	9999 - LIN-QTY-QVR			
QTY - M	1 - Menge			
Funktion : Zur Angabe einer zugehörigen Menge.				
Segmentnummer : 8				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C186 Mengenangaben	M	M		
6063 Menge, Qualifier	M an..3	M	*	194 = Erhalten und akzeptiert
6060 Menge	M an..35	M		
6411 Maßeinheit, Code	C an..3	D		KGM = Kilogramm
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder aus ECR:				
- Übernommene und akzeptierte Menge; Mussfeld; N 7+3 QTY+194:350'				
Die Angabe der erhaltenen und akzeptierten Menge bezieht sich auf eine vorangehende DESADV. Falls keine vorangehende DESADV vorhanden ist, wird die ganze Menge als Abweichung angegeben.				
Die Angabe erfolgt entweder in Stück (bei Stückware), dann wird DE 6411 nicht befüllt oder in Maßeinheiten (KGM, etc. ...) bei mengenvariablen Artikeln (DE 6411 = Maßeinheit)!				
DE 6411: Maßeinheit bei mengenvariablen Produkten (Einheit ungleich Stück). Weitere Codes siehe Codeliste.				

SG16 - C	9999 - CPS-SG22			
SG22 - M	9999 - LIN-QTY-QVR			
QVR - C	1 - Mengenabweichungen			
Funktion :	Zur Angabe von Einzelheiten über Mengenabweichungen.			
Segmentnummer :	9			
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C279 Mengenabweichung-Information	C	R		
6064 Mengenabweichung	M n..15	M		
6063 Menge, Qualifier	C an..3	R	*	119 = Zu wenig geliefert 121 = Zu viel geliefert
4221 Abweichungsart, Code	C an..3	N		
C960 Änderungsgrund	C	N		
4295 Änderungsgrund, Code	C an..3			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
4294 Änderungsgrund	C an..35			
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder aus ECR:				
- Abweichungsmenge (DE6063); Kannfeld; N 7+3 QVR+20:121' oder QVR+-20:119'				
*) Im QVR-Segment wird bei Code 119 „zu wenig geliefert“ das Minusvorzeichen (-) angegeben, bei Code 121 „zu viel geliefert“ wird der Wert ohne Vorzeichen gesendet. Analog gilt diese Darstellung für alle anderen Abweichungsgründe.				

UNT - M					1 - Nachrichten-Endesegment				
Funktion : Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.									
Segmentnummer : 10									
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung				
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	M		Gesamtanzahl der Segmente				
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M		Referenznummer aus dem UNH-Segment wiederholen.				
<u>Anmerkung zum Segment</u>									
Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment IN UN/EDIFACT.									
Beispiel: UNT+28+ME000001'									

Beispiel:

EANCOM	BESCHREIBUNG
UNH+001+RECADV:D:01B:UN:EAN008'	Nachrichten-Kopfsegment
BGM+632+4444+9'	Bestellnummer
DTM+137:20100617:102'	Erstellungsdatum
DTM+50:20100517:102'	Wareneingangsdatum
RFF+AAK:101'	Nummer der DESADV
RFF+DQ:100'	Lieferscheinnummer
NAD+BY+9000096000008::9'	Käufer
NAD+SU+9099999999991::9'	Lieferant
CPS+1'	Kennzeichen der gesamten Sendung
LIN+1+++9099999026543:SRV'	1. Artikel
QTY+194:20'	Erhaltene und akzeptierte Menge = 20 Stück (Stückware)
QVR+-5:119'	Mengenabweichung = 5 Stück Abweichungsgrund = zu wenig geliefert
LIN+2+++9099999087568:SRV'	2. Artikel
QTY+194:25.4:KGM'	Erhaltene und akzeptierte Menge = 25.4 kg (mengevariabler Artikel)

QVR+3.2:121'	Mengenabweichung = 3.2 kg Abweichungsgrund = zu viel geliefert
UNT+16+342'	Nachrichtenende